

Windisch, 16. August 2016

## **Jahresbericht 2015/16 des Vorstands**

### **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen**

Die Vorstandsmitglieder blicken wiederum auf ein reich befruchtetes und herausforderndes Vereinsjahr zurück. Die vier, später fünf Vorstandsmitglieder arbeiteten in zahlreichen Arbeits- und Begleitgruppen mit, besuchten viele Austauschgefässe, Bildungsveranstaltungen sowie Konferenzen und trafen sich zu 7 Vorstandssitzungen und 2 Klausurtagen.

Daraus resultierten insgesamt:

- 41 Teilnahmen an Vorstandssitzungen
- 10 Teilnahmen an Klausurtagungen
- 15 Teilnahmen an Bildungsveranstaltungen
- 9 Teilnahmen an Konferenzen
- 16 Teilnahmen in Begleitgruppen
- 16 Teilnahmen bei Austauschgefässen
- 8 Teilnahmen bei SL-Foren

Total also 115 Einsätze, was für jedes Vorstandsmitglied etwa jede 2. Schulwoche einen Einsatz bedeutete. Dass ein Grossteil dieser Anlässe zusätzlich Vor- und Nachbereitungszeit bedingen, liegt auf der Hand.

Inhalte und Ergebnisse unserer Tätigkeit kommunizieren wir laufend auf unserer Homepage – [www.vslag.ch](http://www.vslag.ch). Diese ist auch Plattform für unsere Mitglieder, um SchulleiterkollegInnen auf Wichtiges aufmerksam zu machen. Weiter informieren wir euch über die Homepage regelmässig über wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Bildungswesen des Kantons und im Bildungsraum Nordwestschweiz.

Unsere stete Lobbyarbeit hat dazu beigetragen, dass endlich eine Arbeitsplatzanalyse lanciert wurde mit dem Ziel, die Arbeitsbelastung der Schulleitungen zu kennen – als unverzichtbare Voraussetzung für stimmige Ressourcen zur Erfüllung unseres Berufsauftrages.

Zu allen Vernehmlassungen im Bereich Bildungssparen haben wir uns dezidiert eingebracht und sind an der Massnahmenplanung gegen weiteres Bildungssparen zusammen mit dem LehrerInnenverband Aargau und der Vereinigung der Schulpflegepräsidenten Aargau.

Wir bringen uns aktiv ein bei der Entwicklung für einen neuen Aargauer Lehrplan ausgehend von der Systematik, den Grundsätzen und den Inhalten des Lehrplans 21.

Den Verband konnten wir stärken durch die Gewinnung von neuen Mitgliedern, der besseren Vernetzung mit allen Schulleitungen im Rahmen der Schulleitungsforen und es ist gelungen, durch Presseberichte und öffentliche Stellungnahmen unseren Verband besser ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Es ist erfreulich, dass wir zunehmend als gesuchter Partner bei den Entwicklungen im Bildungswesen Aargau gesehen werden und in vielen Gremien zum Austausch und zur Zusammenarbeit eingeladen werden. Die Kehrseite davon ist die dadurch zunehmende Arbeitsbelastung. Motivierend sind Erfolge, welche sich einstellen und die positiven Rückmeldungen zu unserer Arbeit, welche wir immer wieder entgegen nehmen dürfen.

Vielen Dank deshalb allen, welche uns im vergangenen Verbandsjahr unterstützt haben.